

Amtliche Bekanntmachungen

Inhalt:

Prüfungsordnung
für das Lehramtsfach

„Philosophie/Praktische Philosophie“ bzw. „Praktische
Philosophie“

des Bonner Zentrums für Lehrer*innenbildung
der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Vom 4. September 2026

Hinweis zur Rügeobliegenheit:

Gemäß § 12 Absatz 5 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) kann nach Ablauf eines Jahres seit der Bekanntmachung einer Ordnung die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Hochschulgesetzes oder des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Universität Bonn nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

1. die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
2. das Rektorat hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet oder
3. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Universität vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

**Prüfungsordnung
für das Lehramtsfach**

„Philosophie/Praktische Philosophie“ bzw. „Praktische Philosophie“

**des Bonner Zentrums für Lehrer*innenbildung
der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn**

vom 4. September 2026

Aufgrund der §§ 2 Absatz 4 und 64 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 16. September 2014 (GV. NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Stärkung des Hochschulstandorts Bochum im Bereich des Gesundheitswesens und zur Änderung weiterer hochschulrechtlicher Vorschriften vom 19. Dezember 2024 (GV. NRW. S. 1222), hat das Bonner Zentrum für Lehrer*innenbildung der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn die folgende Prüfungsordnung erlassen:

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Geltungsbereich.....	- 5 -
§ 2 Regelstudienzeit und Sprachempfehlung.....	- 5 -
§ 3 Zugangs- und besondere Einschreibungsvoraussetzungen zum Studium	- 5 -
§ 4 Zugang zu einzelnen Lehrveranstaltungen	- 5 -
§ 5 Wiederholung von Prüfungen	- 6 -
§ 6 Inkrafttreten und Veröffentlichung	- 6 -
Anlage 1: Modulplan für das Unterrichtsfach Philosophie/Praktische Philosophie bzw. Praktische Philosophie (Bachelor).....	- 7 -
Anlage 2: Modulplan für das Unterrichtsfach Philosophie/Praktische Philosophie bzw. Praktische Philosophie (Master)	- 17 -

§ 1

Geltungsbereich

Studierende, die das Studium im Lehramtsfach „Philosophie/Praktische Philosophie“ (Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen) oder „Praktische Philosophie“ (Lehramt an Berufskollegs) an der Universität Bonn nach Inkrafttreten dieser Prüfungsordnung (LA-Philosophie-2026) aufnehmen, studieren nach Maßgabe dieser Prüfungsordnung in Verbindung mit der Lehramts-Rahmen-Prüfungsordnung des Bonner Zentrums für Lehrer*innenbildung (LA-Rahmen-PO) in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2

Regelstudienzeit und Sprachempfehlung (Zu § 4 der LA-Rahmen-PO)

- (1) Sofern die erforderlichen Latein- oder Griechischkenntnisse bei Aufnahme des Bachelorstudiums noch nicht vorliegen, wird auf Antrag für den Erwerb insgesamt ein Semester nicht auf die Regelstudienzeit angerechnet.
- (2) Sofern der Nachweis der Sprachkenntnisse in den alten Sprachen durch Lateinkenntnisse erfolgt, werden im Lehramtsfach „Philosophie/Praktische Philosophie“ bzw. „Praktische Philosophie“ zum Verständnis der antiken Philosophie Kenntnisse des Altgriechischen empfohlen.

§ 3

Zugangs- und besondere Einschreibungsvoraussetzungen zum Studium (Zu § 6 der LA-Rahmen-PO)

- (1) Für das Studium des Unterrichtsfaches „Philosophie/Praktische Philosophie“ bzw. „Praktische Philosophie“ sind Kenntnisse in Latein auf dem Niveau des Kleinen Latinums oder Kenntnisse in Griechisch (Graecum) erforderlich. Der Nachweis des Graecums oder der Kenntnisse auf dem Niveau des Kleinen Latinums ist spätestens bei der Anmeldung zum Masterprüfungsverfahren zu erbringen. Der Nachweis der Lateinkenntnisse kann auch durch
 - den erfolgreichen Abschluss des Moduls „Lateinische Lektüre für Anfänger I (Erwerb des Kleinen Latinums)“ des Instituts für Klassische und Romanische Philologie der Universität Bonn oder eines dazu äquivalenten Lateinkurses oder
 - durch einen äquivalenten Nachweiserfolgen. Der Nachweis des Graecums erfolgt durch einen entsprechenden Nachweis im Abiturzeugnis (oder in einer anderen Hochschulzugangsberechtigung) oder durch die staatliche Erweiterungsprüfung zum Abiturzeugnis.

§ 4

Zugang zu einzelnen Lehrveranstaltungen (Zu § 8 der LA-Rahmen-PO)

Ist in einer Lehrveranstaltung wegen deren Art oder Zweck oder aus sonstigen Gründen von Forschung und Lehre eine Begrenzung der Teilnehmerzahl erforderlich und übersteigt die Zahl der Bewerber*innen die Aufnahmefähigkeit, so regelt auf Antrag der*des Lehrenden die*der Vorstandsvorsitzende des BZL im Benehmen mit der*dem Dekan*in der Philosophischen Fakultät die Teilnahme unter Berücksichtigung von § 59 HG.

§ 5
Wiederholung von Prüfungen
(Zu § 16 der LA-Rahmen-PO)

Bei Nichtbestehen einer Hausarbeit ist die erneute Teilnahme am Modul nicht erforderlich. Lediglich die Hausarbeit als Prüfung muss wiederholt werden.

§ 6
Inkrafttreten und Veröffentlichung

Diese Prüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn – Verkündungsblatt – in Kraft und findet erstmalig zum Wintersemester 2026/2027 Anwendung.

F. Radvan

Der Vorstandsvorsitzende
des Bonner Zentrums für Lehrer*innenbildung (BZL)
der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Universitätsprofessor Dr. Florian Radvan

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Vorstands des Bonner Zentrums für Lehrer*innenbildung (BZL) vom 10. Dezember 2025, der Zustimmung der Philosophischen Fakultät sowie der Entschließung des Rektorats vom 3. März 2026.

Bonn, den 4. September 2026

M. Hoch

Der Rektor
der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Universitätsprofessor Dr. rer. nat. Michael Hoch

Anlage 1: Modulplan für das Unterrichtsfach Philosophie/Praktische Philosophie bzw. Praktische Philosophie (Bachelor)

Erläuterung zum Modulplan

- Abkürzungen: FD = Fachdidaktik, FW = Fachwissenschaften, prÜ = praktische Übung, S = Seminar, T = Tutorium, Ü = wissenschaftliche Übung, V = Vorlesung.
- Mit Asterisk (*) gekennzeichnet: Lehrveranstaltungen, für die gemäß § 14 Absatz 6 der LA-Rahmen-PO als Voraussetzung für die Teilnahme an Modulprüfungen bzw. als Kriterium zur Vergabe von Leistungspunkten die verpflichtende Teilnahme festgelegt ist. Die Pflicht zur Teilnahme besteht dann zusätzlich zu etwaigen sonstigen aufgeführten Studienleistungen.
- In der Spalte „LV-Art“ ist/sind die Lehrveranstaltungsart/en im Modul aufgeführt.
- In der Spalte „Dauer/Fachsemester“ sind die Dauer des Moduls (in Semestern) und die Verortung in ein Fachsemester aufgeführt.
- In der Spalte „Studienleistungen“ sind ausschließlich Studienleistungen als Voraussetzung zur Prüfungsteilnahme i. S. d. § 14 Absatz 4 der LA-Rahmen-PO bzw. Kriterien zur Vergabe von ECTS-Leistungspunkten bei Modulen ohne Prüfung aufgeführt.
- In der Spalte „Prüfungsform“ sind Prüfungen, die gemäß § 14 Absatz 7 Nr. 3 und 4 der LA-Rahmen-PO von zwei Prüfer*innen bewertet werden, mit „^{2P}“ gekennzeichnet.

Weitere Details zu den Modulen, insbesondere zu den für ein Modul angebotenen und im Modul zu besuchenden Lehrveranstaltungen, sind im jeweiligen Modulhandbuch beschrieben; dies wird vom Prüfungsausschuss des BZL vor Beginn des Semesters gemäß § 9 Absatz 8 der LA-Rahmen-PO bekanntgemacht.

Pflichtbereich (18 ECTS-LP)

FW/ FD	Modul-Nr.	Modulname/ Kürzel	LV- Art	Teilnahme- voraus- setzungen	Dauer/ Fach- semester	Prüfungsgegenstand (Inhalt) und Qualifikationsziel	Studien- leistungen	Prüfungsform	ECTS- LP
FW	501100300	Moral- philosophie MP	V, T, Ü	keine	2/1. u. 2.	Inhalt: - Überblick über zentrale Begriffe, Argumente, Theorien, Ansätze und Schultraditionen im Bereich der Moralphilosophie; - Einblicke in speziellere Fragestellungen und kontroverse Diskussionsfelder im Bereich der Moralphilosophie. Ziel: - Rationales philosophisches Argumentieren in Fragen der Moral; - Lektüre und Interpretation moralphilosophischer Texte.	schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen	Klausur	12
FD	551100600	Methodische Grundlagen (Fachdidaktik) MG	Ü	keine	1/4.	Inhalt: - Überblick über wesentliche Methoden des Philosophierens und ihre Rolle in philosophischen Bildungsprozessen. Ziel: - Kenntnis der Methoden sowie Reflexion auf ihre spezifischen Leistungen und Anwendungsmöglichkeiten.	keine	Hausarbeit	3
FW	551100700	Methodische Grundlagen (Literaturrecherche)	Ü	keine	1/3. o. 4.	Inhalt: - Nutzung von Bibliotheken und Bibliothekskatalogen; - Philosophische Bibliographien, Nachschlagewerke und Fachdatenbanken; - Philosophische Literatur- und Informationsquellen im Internet; - Formale Aspekte des wissenschaftlichen Zitierens. Ziel: - Kenntnis der Methoden der Literatur- und Informationsermittlung im Philosophiestudium.	keine	Hausarbeit	3

Bachelorarbeit (12 ECTS-LP)^B

FW/ FD/ BW	Modul-Nr.	Modulname/ Kürzel	LV- Art	Teilnahme- voraus- setzungen	Dauer/ Fach- semester	Prüfungsgegenstand (Inhalt) und Qualifikationsziel	Studien- leistungen	Prüfungsform	ECTS- LP
FD/ FW	8900	Bachelorarbeit		Mind. 48 ECTS-LP im Unter- richtsfach Philosophie	5 Monate/6.	Inhalt: Selbstständige Bearbeitung eines wissenschaftlichen Themas innerhalb eines vorgegebenen Zeitraums. Ziel: Verfassen einer ersten längeren wissenschaftlichen Abhandlung.	keine	Bachelorarbeit	12

^B Sofern die Bachelorarbeit im Fach „Philosophie/Praktische Philosophie“ bzw. „Praktische Philosophie“ geschrieben wird.

Wahlpflichtbereich

Hinweise zum Wahlpflicht- und Polyvalenzbereich:

- In den Wahlpflichtbereichen I und II ist jeweils ein Modul (insgesamt 24 ECTS-LP) zu wählen.
- Im Wahlpflichtbereich IV sind zwei Module (insgesamt 24 ECTS-LP) zu wählen.
- Für den Polyvalenzbereich gemäß § 4 Absatz 7 Satz 3 der LA-Rahmen-PO zur Fortsetzung des Studiums im Master of Education muss zusätzlich ein Modul aus den Wahlpflichtbereichen I bis IV im Umfang von 6 ECTS-LP gewählt werden.
- Für den Polyvalenzbereich gemäß § 4 Absatz 7 Satz 4 der LA-Rahmen-PO zur möglichen Aufnahme eines Masterstudiengangs außerhalb des Lehramtsstudiums können zusätzlich Module aus den Wahlpflichtbereichen I bis IV im Umfang von bis zu 24 ECTS-LP gewählt werden.

Wahlpflichtbereich I (12 ECTS-LP, es ist ein Modul zu wählen):

Aus diesem Wahlpflichtbereich können auch Module zur Polyvalenz gewählt werden.

FW/ FD	Modul-Nr.	Modulname/ Kürzel	LV- Art	Teilnahme- voraus- setzungen	Dauer/ Fach- semester	Prüfungsgegenstand (Inhalt) und Qualifikationsziel	Studien- leistungen	Prüfungsform	ECTS- LP
FW	501100200	Erkenntnis- theorie ET	V, T, Ü	keine	2/1. u. 2.	Inhalt: - Überblick über zentrale Positionen, Fragestellungen und Methoden der Erkenntnistheorie; - Einblick in spezifische Teilgebiete und Problemstellungen der Erkenntnistheorie. Ziel: - Kompetenter Umgang mit philosophischen Textquellen und Methoden; - Beherrschung der erkenntnistheoretischen Fachterminologie.	schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen	Klausur	12
FW	501100100	Logik und Grundlagen LG	V, T, Ü	keine	2/1. u. 2.	Inhalt: Einsicht in die Reichweite wie Begrenztheit formaler Methoden. Ziel: - Kenntnis der Prädikatenlogik erster Stufe (Begriff der logischen Folgerung, Beweiskalkül); - Fähigkeit, natürlich sprachliche Argumente mit logischen Mitteln zu analysieren; - Fähigkeit der genauen Lektüre philosophischer Texte im Hinblick auf die Argumentationsstruktur.	schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen	Klausur	12

FW/ FD	Modul-Nr.	Modulname/ Kürzel	LV- Art	Teilnahme- voraus- setzungen	Dauer/ Fach- semester	Prüfungsgegenstand (Inhalt) und Qualifikationsziel	Studien- leistungen	Prüfungsform	ECTS- LP
FW	501100800	Philosophie- geschichte I (Antike und Mittelalter) PGI	V, T, Ü	keine	2/1. u. 2.	Inhalt: - Überblick über zentrale Begriffe, Argumente, Theorien, Ansätze und Schultraditionen im Bereich der älteren Philosophiegeschichte; - Einblicke in speziellere Fragestellungen und kontroverse Diskussionsfelder im Bereich der älteren Philosophiegeschichte. Ziel: - Lektüre und Interpretation historischer Texte der Philosophie; - textnahes philosophisches Argumentieren und Interpretieren.	schriftliche und/oder mündliche Studien- leistungen	Klausur	12

Wahlpflichtbereich II (12 ECTS-LP, es ist ein Modul zu wählen):

Aus diesem Wahlpflichtbereich können auch Module zur Polyvalenz gewählt werden.

FW/ FD	Modul-Nr.	Modulname/ Kürzel	LV- Art	Teilnahme- voraus- setzungen	Dauer/ Fach- semester	Prüfungsgegenstand (Inhalt) und Qualifikationsziel	Studien- leistungen	Prüfungsform	ECTS- LP
FW	501100600	Wissen- schafts- philosophie WP	V, Ü, S	keine	2/3. u. 4.	Inhalt: - Überblick über zentrale Forschungsansätze, Methoden und Modelle der Wissenschaftsphilosophie; - Einblick in spezifische Teilgebiete und Problemstellungen der Wissenschaftsphilosophie. Ziel: - Kompetenter Umgang mit philosophischen Textquellen; - vertiefte Kenntnisse der philosophischen Methodik; - Beherrschung der wissenschaftsphilosophischen Fachterminologie.	schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen	Klausur	12
FW	501100700	Kultur- philosophie KP	V, Ü, S	keine	2/3. u. 4.	Inhalt: - Überblick über zentrale Positionen, Fragestellungen und Methoden der Kulturphilosophie; - Einblick in spezifische Teilgebiete und Problemstellungen der Kulturphilosophie. Ziel: - Kompetenter Umgang mit philosophischen Textquellen und Methoden; - Beherrschung der kulturphilosophischen Fachterminologie.	schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen	Klausur	12
FW	501100900	Philosophie- geschichte II (Neuzeit und Gegenwart) PGII	V, Ü, S	keine	2/3. u. 4.	Inhalt: - Überblick über zentrale Positionen, Fragestellungen und Methoden der neueren Philosophiegeschichte; - Einblicke in spezifische Teilgebiete und Problemstellungen der Philosophiegeschichte. Ziel: - Kompetenter Umgang mit philosophischen Textquellen und Methoden; - Beherrschung der philosophiehistorischen Fachterminologie.	schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen	Klausur	12

Wahlpflichtbereich III

Aus diesem Wahlpflichtbereich können Module zur Polyvalenz gewählt werden.

Der Prüfungsausschuss des BZL kann weitere Wahlpflichtmodule im Polyvalenzbereich genehmigen und gibt diese rechtzeitig vor Beginn des Semesters durch Aushang oder elektronisch bekannt.

FW/ FD	Modul-Nr.	Modulname/ Kürzel	LV- Art	Teilnahme- voraus- setzungen	Dauer/ Fach- semester	Prüfungsgegenstand (Inhalt) und Qualifikationsziel	Studien- leistungen	Prüfungsform	ECTS- LP
FW	501102100	Epochen und Disziplinen der Philosophie ED	V, T	keine	1/1. o. 3.	Inhalt: Einführung in die verschiedenen Disziplinen der Philosophie und Epochen der Philosophiegeschichte. Ziel: - Kompetenter Umgang mit philosophischen Textquellen und Methoden; - Beherrschung der philosophiehistorischen Fachterminologie.	keine	Klausur	6
FW	501190300	Ethik SK-E	V, T	keine	1/1. o. 3.	Inhalt: Hauptströmungen der Ethik (Tugendethik, Kontraktualismus, Ethik der Autonomie, Utilitarismus, Wertethik, sprachanalytische Ethik), metaethische Grundpositionen (Internalismus, Externalismus, Realismus, Kognitivismus, Non-Kognitivismus) und Angewandte Ethik (Ökologische Ethik, Bioethik, Technikethik, Forschungsethik, Wirtschaftsethik). Ziel: - Die Fähigkeit zu begründeten Stellungnahmen zu aktuellen politischen und sozialen Fragen; - Kenntnis der aktuellen Diskussionsverläufe.	keine	Klausur	6

FW/ FD	Modul-Nr.	Modulname/ Kürzel	LV- Art	Teilnahme- voraus- setzungen	Dauer/ Fach- semester	Prüfungsgegenstand (Inhalt) und Qualifikationsziel	Studien- leistungen	Prüfungsform	ECTS- LP
FW	501190400	Logik und Wissen- schaftstheorie SK-LGWT	V, T	keine	1/2. o. 4.	Inhalt: - Grundlegende Kenntnisse der Aussagen-, der Prädikaten- und der Modallogik; - grundlegende Kenntnisse der Argumentationstheorie und verschiedener Definitions-begriffe; - wissenschaftstheoretische Kriterien zur Abgrenzung der wissenschaftlichen Tätigkeit von anderen kognitiven Aktivitäten; - das Problem der Charakterisierung des wissenschaftlichen Fortschritts; - Der Begriff der Kausalerklärung. Ziel: Die Fähigkeit der Anwendung formallogischer und wissenschaftstheoretischer Methoden auf philosophische Fragen.	keine	Klausur	6

Wahlpflichtbereich IV: (24 ECTS-LP, es sind zwei Module zu wählen):

Aus diesem Wahlpflichtbereich können auch Module zur Polyvalenz gewählt werden.

FW/ FD	Modul-Nr.	Modulname/ Kürzel	LV- Art	Teilnahme- voraus- setzungen	Dauer/ Fach- semester	Prüfungsgegenstand (Inhalt) und Qualifikationsziel	Studien- leistungen	Prüfungsform	ECTS- LP
FW	551100500	Geschichte der Philosophie (Antike, Mittelalter, Neuzeit, Gegenwart) PGIII	S	PGI und PGII	2/5. u. 6.	Inhalt: - Verknüpfung von philosophiegeschichtlichen und systematischen Dimensionen der behandelten Themen; - Betrachtung systematischer Fragestellungen in ihrer genetischen Entwicklung und geschichtlichen Transformation sowie philosophiehistorischer Positionen in ihrem systematischen Horizont. Ziel: - Vertiefte Einsicht in zentrale Begriffe, Argumente, Theorien, Ansätze und Schultraditionen der Philosophiegeschichte; - Schulung der Fähigkeit zur Einordnung moderner und vormoderner Positionen in ihrer entwicklungsgeschichtlichen Identität und Differenz; - Eigenständiger Umgang mit längeren Texten in Originalsprache.	schriftliche und/oder mündliche Studien- leistungen	Hausarbeit	12
FW	501101200	Theoretische Philosophie TP	S	keine	2/5. u. 6.	Inhalt: - Vertiefter Überblick über zentrale Probleme, Methoden und Ergebnisse der Erkenntnistheorie, Sprachphilosophie, Logik und Ontologie; - Überblick über zentrale Positionen der modernen Philosophie des Geistes; - Einblick in spezifische Teilgebiete und Problemstellungen der Theoretischen Philosophie; - vertiefte Kenntnisse der philosophischen Methodik. Ziel: Beherrschung der Fachterminologie der Theoretischen Philosophie.	schriftliche und/oder mündliche Studien- leistungen	Hausarbeit	12

FW/ FD	Modul-Nr.	Modulname/ Kürzel	LV- Art	Teilnahme- voraus- setzungen	Dauer/ Fach- semester	Prüfungsgegenstand (Inhalt) und Qualifikationsziel	Studien- leistungen	Prüfungsform	ECTS- LP
FW	501101300	Praktische Philosophie PP	S	keine	2/5. u. 6.	Inhalt: - Vertiefter Überblick über zentrale Begriffe, Argumente, Theorien, Ansätze und Schultraditionen im Bereich der Praktischen Philosophie; - Einblicke in speziellere Fragestellungen, Kontroversen und Diskussionsfelder im Bereich der Praktischen Philosophie. Ziel: - Rationales philosophisches Argumentieren in Fragen der Moral; - Lektüre und Interpretation praktisch philosophischer Texte.	schriftliche und/oder mündliche Studien- leistungen	Hausarbeit	12

Anlage 2: Modulplan für das Unterrichtsfach Philosophie/Praktische Philosophie bzw. Praktische Philosophie (Master)

Erläuterungen zum Modulplan

- Abkürzungen: E = Exkursion, FD = Fachdidaktik, FW = Fachwissenschaften, IF = inklusionsorientierte Fragestellungen, Pl = Plenum, prÜ = praktische Übung, S = Seminar, Ü = wissenschaftliche Übung, V = Vorlesung.
- Mit Asterisk (*) gekennzeichnet: Lehrveranstaltungen, für die gemäß § 14 Absatz 6 der LA-Rahmen-PO als Voraussetzung für die Teilnahme an Modulprüfungen die verpflichtende Teilnahme festgelegt ist. Die Pflicht zur Teilnahme besteht dann zusätzlich zu etwaigen sonstigen aufgeführten Studienleistungen.
- In der Spalte „LV-Art“ ist/sind die Lehrveranstaltungsart/en im Modul aufgeführt.
- In der Spalte „Dauer/Fachsemester“ sind die Dauer des Moduls (in Semestern) und die Verortung in ein Fachsemester aufgeführt.
- In der Spalte „Studienleistungen“ sind ausschließlich Studienleistungen als Voraussetzung zur Prüfungsteilnahme i. S. d. § 14 Absatz 4 der LA-Rahmen-PO aufgeführt.
- In der Spalte „Prüfungsform“ sind Prüfungen, die gemäß § 14 Absatz 7 Nr. 3 und 4 der LA-Rahmen-PO von zwei Prüfer*innen bewertet werden, mit „^{2P}“ gekennzeichnet.

Weitere Details zu den Modulen, insbesondere zu den für ein Modul angebotenen und im Modul zu besuchenden Lehrveranstaltungen, sind im Modulhandbuch beschrieben; dies wird vom Prüfungsausschuss des BZL vor Beginn des Semesters gemäß § 9 Absatz 8 der LA-Rahmen-PO bekanntgemacht.

Pflichtmodule (12 ECTS-LP – zuzüglich 2 ECTS-LP für die Begleitung des Praxissemesters)

FW/ FD	Modul-Nr.	Modulname/ Kürzel	LV- Art	Teilnahme- voraus- setzungen	Dauer/ Fach- semester bei Beginn WiSe	Dauer/ Fach- semester bei Beginn SoSe	Prüfungsgegenstand (Inhalt) und Qualifikationsziel	Studien- leistungen	Prüfungs- form	ECTS-LP
FD	551100800	Philosophische Bildungstheorien und fachdidaktische Ansätze in Anwendungs- kontexten (FD I)	V, Ü	keine	1/2.	1/1.	Inhalt: - Einblick in verschiedene Bildungstheorien und in hieraus abgeleitete philosophiedidaktische Ansätze; - Kennenlernen und Erproben verschiedener Unterrichtsprinzipien, -methoden und Formen des Medieneinsatzes in Anknüpfung an zentrale Inhalte der Kernlehrpläne der Fächer Philosophie und Praktischer Philosophie. Ziel: - Verständnis klassischer Bildungstheorien von Platon, Kant, Humboldt etc. und ebenso gegenwärtiger philosophiefachdidaktischer Diskurse (z.B. Steenblock, Rohbeck, Martens, Henke etc.); - Erprobung daraus resultierender zentraler Unterrichtsmethoden; - Fähigkeit zur Reflexion und Diskussion bildungsphilosophischer und fachdidaktischer Positionen und deren philosophischer Grundlagen; - kompetenter Umgang mit zentralen philosophischen Unterrichtsmethoden und Formen des Medieneinsatzes in den Fächern Philosophie und Praktische Philosophie (z.B. Dilemmadiskussion, Sokratisches Gespräch, Fallanalysen, Theatrales Philosophieren, Bild- und Filmeinsatz im Unterricht etc.).	mündliche und/oder schriftliche Studien- leistung	Klausur	4

FW/ FD	Modul-Nr.	Modulname/ Kürzel	LV- Art	Teilnahme- voraus- setzungen	Dauer/ Fach- semester bei Beginn WiSe	Dauer/ Fach- semester bei Beginn SoSe	Prüfungsgegenstand (Inhalt) und Qualifikationsziel	Studien- leistungen	Prüfungs- form	ECTS-LP
FD	801122600	Begleitseminar zum Praxissemester (FD II)	S*	keine Dringend empfohlen: Philosophische Bildungs- theorien und fach- didaktische Ansätze in Anwendungs- kontexten (FD I)	1/3.	1/2.	Inhalt: - "Unterricht planen und erproben" (Analyse und Reflexion des Zusammenspiels von Medien und Methoden und sinnvolle Strukturierung bzw. Phasierung); - „Unterricht beobachten und evaluieren" (Maßstäbe empirischer bzw. vorrangig qualitativer Unterrichtsforschung). Ziel: Kennenlernen und Anwenden adäquater hermeneutischer Verfahren zur Unterrichts-entwicklung durch Planung und Durchführung eines Studienprojekts.	keine	Die Prüfung erfolgt im Rahmen des Moduls „Praxissemester – Studienprojekt Forschenden Lernens und schul- oder unterrichts-bezogene Beobachtung“	2
FD	551100900	Inklusion und Heterogenität im Fach Philosophie und Praktische Philosophie (FD III)	S, Ü	keine	1/1.	1/4.	Inhalt Einblick und Auseinandersetzung mit der allgemeingesellschaftlichen bildungspolitischen Debatte um Bildungsgerechtigkeit und Inklusion und deren gerechtigkeits-theoretischen Grundlagen. Ziel: - Verständnis bildungspolitischer und gerechtigkeits-theoretischer Positionen in der Debatte um Inklusion; - "Umgang mit Heterogenität" (Verständnis von Konzepten adressatengerechter Unterrichtsplanung und insbesondere von Konzepten der Binnendifferenzierung); - Reflexion daraus resultierender Forderungen für den Philosophieunterricht und Fähigkeit zum unterrichtspraktischen „Umgang mit Heterogenität“.	mündliche und/oder schriftliche Studienleistung	Hausarbeit	8 (einschl. 5 ECTS-LP IF)

Masterarbeit (15 ECTS-LP)^M

FW/ FD	Modul-Nr.	Modulname/ Kürzel	LV- Art	Teilnahme- voraus- setzungen	Dauer/ Fach- semester bei Beginn WiSe	Dauer/ Fach- semester bei Beginn SoSe	Prüfungsgegenstand (Inhalt) und Qualifikationsziel	Studien- leistungen	Prüfungs- form	ECTS- LP
FW/ FD	8900	Masterarbeit		Mind. 45 ECTS-LP in diesem Master- studiengang	5 Monate/4.	5 Monate/4.	Inhalt: Die Masterarbeit ist eine schriftliche Prüfungsleistung zu Themen des Unterrichtsfaches. Ziel: Sie soll zeigen, dass der Prüfling in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus dem Gebiet des Unterrichtsfachs selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten, einer Lösung zuzuführen und diese angemessen darzustellen.	keine	Master- arbeit	15

^M Sofern die Masterarbeit im Fach „Philosophie/Praktische Philosophie“ bzw. „Praktische Philosophie“ geschrieben wird.

Wahlpflichtbereich

Hinweise zum Wahlpflichtbereich:

In den Wahlpflichtbereichen I und II ist jeweils ein Modul (insgesamt 18 ECTS-LP) zu wählen.

Wahlpflichtbereich I (12 ECTS-LP, es ist ein Modul zu wählen):

FW/ FD	Modul-Nr.	Modulname/ Kürzel	LV- Art	Teilnahme- voraus- setzungen	Dauer/ Fach- semester bei Beginn WiSe	Dauer/ Fach- semester bei Beginn SoSe	Prüfungsgegenstand (Inhalt) und Qualifikationsziel	Studien- leistungen	Prüfungs- form	ECTS- LP
FW	531170200	Theoretische Philosophie MALA TPM-LA	S	keine	1-2/1.-2.	1-2/3.-4.	Inhalt: Vertiefte Fragestellungen der theoretischen Philosophie wie etwa Erkenntnistheorie, Sprachphilosophie, Ontologie und Philosophie des Geistes. Ziel: Fähigkeit zur wissenschaftlichen Arbeit in einer Disziplin der theoretischen Philosophie.	Schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen	Hausarbeit	12
FW	531170300	Praktische Philosophie MALA PPM-LA	S	keine	1-2/1.-2.	1-2/3.-4.	Inhalt: Vertiefte Fragestellungen der praktischen Philosophie wie etwa normative Ethik, Metaethik, angewandte Ethik, politische Philosophie, Sozialphilosophie und Rechtsphilosophie. Ziele: - Rationales philosophisches Argumentieren in Fragen der Moral; - Lektüre und Interpretation moralphilosophischer Texte.	Schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen	Hausarbeit	12
FW	531170400	Philosophie- geschichte MALA PGM-LA	S	keine	1-2/1.-2.	1-2/3.-4.	Inhalt: Vertiefte Fragestellungen der Philosophiegeschichte (alle Epochen). Ziel: - Textnahes philosophisches Argumentieren und Interpretieren; - Lektüre und Interpretation historischer Texte der Philosophie.	Schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen	Hausarbeit	12

FW/ FD	Modul-Nr.	Modulname/ Kürzel	LV- Art	Teilnahme- voraus- setzungen	Dauer/ Fach- semester bei Beginn WiSe	Dauer/ Fach- semester bei Beginn SoSe	Prüfungsgegenstand (Inhalt) und Qualifikationsziel	Studien- leistungen	Prüfungs- form	ECTS- LP
FW	531170500	Gegenwarts- philosophie MALA GPM-LA	S	keine	1-2/1.-2.	1-2/3.-4.	Inhalt: Spezifische Fragestellungen der Gegenwarts- philosophie aus allen Bereichen der theoretischen und praktischen Philosophie, wobei auch der historische Hintergrund der modernen Debatten thematisiert wird. Ziel: Kompetenter Umgang mit den Methoden und Techniken der Gegenwartsphilosophie.	Schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen	Hausarbeit	12

Wahlpflichtbereich II (6 ECTS-LP, es ist ein Modul zu wählen):

FW/ FD	Modul-Nr.	Modulname/ Kürzel	LV- Art	Teilnahme- voraus- setzungen	Dauer/ Fach- semester bei Beginn WiSe	Dauer/ Fach- semester bei Beginn SoSe	Prüfungsgegenstand (Inhalt) und Qualifikationsziel	Studien- leistungen	Prüfungs- form	ECTS- LP
FW	531170600	Logik, Epistemologie und Sprach- philosophie MALA LEM-LA	S	keine	1/4.	1/3.	Inhalt: Fragestellungen aus den Bereichen der Logik, Ontologie (Metaphysik), Erkenntnis- und Sprachphilosophie der Gegenwart. Ziel: Verständnis zentraler Fragestellungen aus den Bereichen der Logik, Ontologie, Erkenntnis- und Sprachphilosophie der Gegenwart.	Schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen	Hausarbeit	6
FW	551101000	Metaphysik und ihre Geschichte MALA MM-LA	S	keine	1/4.	1/3.	Inhalt: Vertiefte Fragestellungen der Metaphysik. Ziel: Verständnis zentraler Forschungsprobleme der Metaphysik und Transzendentalphilosophie im Kontext ihrer Problemgeschichte.	Schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen	Hausarbeit	6
FW	531170800	Ethik und angewandte Ethik MALA EAM-LA	S	keine	1/4.	1/3.	Inhalt: Spezielle Fragen der normativen Ethik, Methaethik, Angewandten Ethik, Politischen Philosophie, Sozial- und Rechtsphilosophie. Ziel: - Rationales philosophisches Argumentieren in Fragen der Moral; - Lektüre und Interpretation moralphilosophischer Texte.	Schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen	Hausarbeit	6
FW	531170900	Kultur- philosophie und Ästhetik MALA KÄM-LA	S	keine	1/4.	1/3.	Inhalt: - Zentrale Forschungsprobleme der Kulturphilosophie, d.h. neben der Ästhetik auch Hermeneutik, Geschichtsphilosophie, Anthropologie; - Einblick in spezifische Gebiete der genannten Bereiche. Ziel: Kompetenter Umgang mit den Methoden und Techniken der Kulturphilosophie.	Schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen	Hausarbeit	6

FW/ FD	Modul-Nr.	Modulname/ Kürzel	LV- Art	Teilnahme- voraus- setzungen	Dauer/ Fach- semester bei Beginn WiSe	Dauer/ Fach- semester bei Beginn SoSe	Prüfungsgegenstand (Inhalt) und Qualifikationsziel	Studien- leistungen	Prüfungs- form	ECTS- LP
FW	531171000	Natur- philosophie MALA NRM-LA	S	keine	1/4.	1/3.	Inhalt: - Verständnis zentraler aktueller Forschungsprobleme der Naturphilosophie im Kontext ihrer Problemgeschichte; - Einblick in spezielle Gebiete der Naturphilosophie und der Mathematik. Ziel: Kompetenter Umgang mit Methoden, Techniken, Fachterminologie der Naturphilosophie.	Schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen	Hausarbeit	6
FW	531171100	Philosophie des Geistes MALA GSM-LA	S	keine	1/4.	1/3.	Inhalt: - Verständnis zentraler aktueller Forschungsprobleme der Philosophie des Geistes im Kontext ihrer Problemgeschichte; - Einblick in spezielle Gebiete der Philosophie des Geistes. Ziel: Kompetenter Umgang mit Methoden, Techniken, Fachterminologie der Philosophie des Geistes.	Schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen	Hausarbeit	6